

18.37

Abgeordnete Carina Reiter (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung! Hohes Haus! Eine zentrale Aufgabe der Jugendpolitik ist es, die Anliegen von jungen Menschen in allen politischen Handlungsfeldern mitzudenken, denn jedes Thema ist ein Jugendthema. Jugendpolitik ist eine Querschnittspolitik, aber vor allem ist Jugendpolitik Zukunftspolitik. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Seit bald zwei Jahren ist das Coronavirus das beherrschende Thema, ganz besonders für die Jugend; unsere Staatssekretärin hat es gerade ausgeführt. Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln und Distancelearning im schulischen und universitären Bereich haben das Leben geprägt. Hohe Flexibilität auf allen Ebenen war gefordert. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir zeigen, wie wichtig uns die Anliegen der jungen Menschen sind und dass ihre Anliegen gesehen und gehört werden.

Mit Claudia Plakolm als Staatssekretärin – davon bin ich felsenfest überzeugt – haben wir, so wie sie es gesagt hat, eine tatsächliche Impulsgeberin für die Jugend in der Regierung. Das ist ganz besonders wichtig. Seit vielen Jahren engagiert sie sich vielfältig in den unterschiedlichsten Vereinen und Jugendorganisationen, und in den letzten vier Jahren hat sie als Jugendsprecherin auch die Jugendpolitik im Parlament stark geprägt. Sie bringt also Erfahrung mit und den Elan für die Aufgabe hat sie sowieso. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Besonders in ihrer Tätigkeit als Jugendsprecherin hat Claudia immer einen positiven Zugang zu den Jugendthemen und zu dem, was die Jugendlichen beschäftigt, gefunden. Während andere Jugendliche als verlorene Generation abgestempelt haben, hat sich Claudia vehement dagegen gewehrt, dass man Jugendliche als lost, als verloren abstempelt. Das ist, glaube ich, genau der richtige Zugang, denn junge Menschen brauchen zum einen Sicherheit, zum anderen aber auch Perspektiven. Gerade Mut und Zuversicht sollten eigentlich die Jugendpolitik prägen und Wegweiser für uns sein, wie wir Jugendpolitik auslegen sollten.

Nicht nur Corona beschäftigt die Jungen, sondern es gibt noch ganz viele andere große Themen, die heute auch schon angesprochen worden sind, vom Klimawandel über Gesundheit und Pflege, über Forschung und Bildung bis hin zur Digitalisierung. All das sind Themen, die junge Menschen sehr stark beschäftigen.

Alle Themen sind, wie gesagt, Jugendthemen, und umso wichtiger ist die Beteiligung junger Menschen. Jetzt haben wir die Chance, dass eine junge, engagierte Frau die Aufgaben einer Staatssekretärin übernimmt. Genau das ist das richtige Zeichen für die Jugend. Unser Bundeskanzler hat heute zu Beginn gesagt: Es geht nicht um ein Gegeneinander, sondern um ein Miteinander. Gerade den jungen Menschen gegenüber haben wir sehr große Verantwortung. Darum ist es wichtig und richtig, an einem Strang zu ziehen, denn es geht um unsere Jugend, es geht um unsere Zukunft. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

18.40

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Erwin Angerer. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.